

Neue Fräsmaschine für die Metallwerkstatt

Für unsere Fachklassen im Bereich Metall der Adolph-Kolping-Berufsschule-Schweinfurt investierte man in diesem Schuljahr in eine neue Fräsmaschine. Die alte wurde in der Fachwerkstatt durch eine moderne Kunzmann Fräsmaschine ausgetauscht.

Das neue Gerät wurde bereits von Schülern und Lehrern der Klassen Fachpraktiker-Metallbau FMB 12 und FMB 13 mit hohem Interesse in Betrieb genommen. Bis wir uns mit allen Funktionen, Einstellungs- und

Bedienmöglichkeiten routiniert auskennen, wird noch eine gewisse Zeit ins Land gehen. Aber gemeinsam schafften wir den ersten Planfräsvorgang zur Bearbeitung der Oberfläche.



Unsere Schülerinnen und Schüler gewinnen im fachpraktischen Unterricht nun optimale Einblicke in die verschiedenen Möglichkeiten Metalle mit Hilfe von modernen Maschinen zu bearbeiten. Beim Einstellen der Fräsmaschine wird von allen Bedienern das Wissen von elementaren Grundlagen gefordert, um bei Fräsvorgängen, Material und Werkzeug schonend zu arbeiten.

Die Ermittlung der entsprechenden Parameter fördert die planerischen Kompetenzen und ermöglicht die Herstellung des eigenen Werkstücks mit erhöhter Präzision und Geschwindigkeit.

Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit gegeben, die Zusammenhänge zwischen Drehzahl, Vorschub, Schnittgeschwindigkeit und Durchmesser des Fräasers zu erkennen und die Fräsmaschine entsprechend zu programmieren.

Vor dem Hintergrund einer technisierten und digitalisierten Arbeitswelt wird der Umgang mit solchen Hightech-Geräten immer bedeutender, da der Computer zunehmend als tragendes Element von Arbeits- und Produktionsprozessen eingesetzt wird.



